

## WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN

Getragen von der Inspiration und Leidenschaft seiner MusikerInnen, steht der Name Württembergisches Kammerorchester Heilbronn (WKO) für einen ebenso energetischen wie feinsinnigen Musizierstil, eine besondere Homogenität, eine große Flexibilität des Klangbildes und eine überragende Kompetenz der Orchesterbegleitung.

2025 feierte das WKO sein 65. Jubiläum mit einer beispiellosen Erfolgsgeschichte. Das WKO ist das Lebenswerk von Jörg Faerber, der das Orchester im Jahr 1960 gründete. Ihm folgten der Armenier Ruben Gazarian und von 2018 bis 2024 Case Scaglione.

Seit 2024/25 ist Risto Joost der Künstlerische Leiter und Chefdirigent, der in seiner ersten Saison einen Schwerpunkt auf zeitgenössisches baltisches Repertoire, die Moderne und Romantik legte.

Seit 2020 arbeitet das WKO ergänzend zum Chefdirigenten mit einer besonderen Musikerpersönlichkeit für einen bestimmten Zeitraum als Artistic Partner zusammen. Den Anfang machte 2020 der Dirigent und Geiger Emmanuel Tjeknavorian. Seit 2023 ist Pianist, Dirigent und Perkussionist Frank Dupree Artistic Partner des WKO.

Mit einem Stamm erstklassiger GastmusikerInnen tritt das WKO vermehrt mit sinfonischem Repertoire in erweiterten Besetzungen auf. Offenheit und Interesse für neue Formate sowie kulturelle Synergien prägen das einzigartige Profil des Orchesters.

Rund 80 Konzerte pro Saison führen das WKO auf renommierte Konzertpodien wie das Concertgebouw Amsterdam, Königin-Elisabeth-Saal Antwerpen, Konzerthaus Berlin, Philharmonie Köln, Tonhalle Düsseldorf, Kurhaus Wiesbaden, Frauenkirche Dresden und zu Festivals wie das Rheingau Musik Festival. 2022 unternahm das WKO unter Case Scaglione eine überaus erfolgreiche Südkorea-Tournee. Im Herbst 2025 war das Orchester in Estland zu Gast.

Prägend ist seit jeher die Zusammenarbeit mit internationalen SolistInnen. Die Liste der Solisten, mit denen das WKO auf der Bühne stand, liest sich wie ein Who's Who der Musikgeschichte. In jüngster Zeit musizierte das WKO mit KünstlerInnen wie Ray Chen, Julia Fischer, Gautier Capuçon, Sabine Meyer, Frank Peter Zimmermann, Herbert Schuch, Johannes Moser, Sharon Kam, Daniel Müller-Schott, Asya Fateyeva, Alisa Weilerstein, Isabelle van Keulen, Lena Neudauer, Arabella Steinbacher, Emmanuel Tjeknavorian, Bomsori Kim, Michael Barenboim und Daniel Ottensamer.

Neben der ausgedehnten Konzerttätigkeit prägt das WKO Heilbronn das musikalische Geschehen seiner Region mit eigenen Abonnementreihen in Heilbronn und Ulm, Opernproduktionen mit dem Heilbronner Theater und durch das auf Initiative des Orchesters entstandene jährliche Klassik Open Air in Heilbronn. Neben innovativen Konzertformaten präsentiert das WKO ein fantasievolles Vermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen, außerdem eine von den Orchestermitgliedern selbst konzipierte Kammermusikreihe.

Für die Deutsche Grammophon, Teldec und EMI spielte das Orchester unzählige Alben mit renommierten Solisten ein, von denen etliche mit internationalen Preisen dekoriert wurden.

Im Mai 2026 erschienen das aktuelle Album *Kiss of Fire* mit dem Ensemble Spark bei Berlin Classics. Die Einspielung mit *Werken von Nikolai Kapustin* mit dem Pianisten Frank Dupree wurde 2022 mit dem renommierten ICMA ausgezeichnet. Das Album mit *Werken von Frank Martin* schaffte es auf die Bestenliste des Preises der deutschen Schallplattenkritik.

Saison 2026/27